



Freundeskreis Indien

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Shanthimalai Research & Development Trust,
eine gemeinnützige karitative Institution.

Bildungspatenschaften

Liebe Patinnen und Paten,

Mai 2011

vor 25 Jahren wurde der Shanthimalai Research & Development Trust gegründet. Aus diesem Anlass fand am 11. Januar in der Sri Maharshi Schule eine Feier statt.

Der District Collector (*vergleichbar mit unserem Regierungspräsidenten*) gratulierte herzlich und betonte, dass keine andere NGO (Nichtregierungs-Organisation) in der Region so viel zum Aufschwung in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft, Frauenentwicklung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Kleinbetrieben beigetragen hat, wie SRDT.



Genau hin zu schauen, zu ermutigen und Beschäftigung anzubieten – dies hat den Weg geebnet für nachhaltige Hilfe.

Was es für die Kinder und ihre Familien bedeutet, von Shanthimalai und von ihren Paten unterstützt zu werden, sehen wir immer wieder am Lebensweg der Schülerinnen und Schüler, der ohne diese große Chance in ganz anderen Bahnen verlaufen würde. Beispielhaft stellen wir Ihnen drei junge Leute vor:

Sangeetha ist die dritte von vier Töchtern. Die älteren Schwestern wurden bald nach ihrem Schulabschluss verheiratet. Sangeetha wollte Lehrerin werden und wurde ins Ausbildungsförderprogramm (PTP) aufgenommen. Als ihre Mutter schwer erkrankte, wollten die Eltern für das Mädchen die Heirat arrangieren, damit sie »versorgt« ist. Sangeetha bat um Hilfe – und wirklich – nach mehreren Gesprächen willigten die Eltern ein, von der Verheiratung abzusehen. Sie hat inzwischen ihr Studium abgeschlossen und arbeitet als Lehrerin an einem College.



Sangeetha erhält ihr Schulabschlusszeugnis 2006

Am 6. März hat sie nun Hochzeit gefeiert – mit einem jungen Mann, der in dem von Shanthimalai unterstützten Kinderdorf aufgewachsen ist. Obwohl sie nicht derselben Kaste angehören, konnten sie schließlich die Eltern von ihrer Liebe überzeugen und deren Einwilligung erlangen.





Sangeethas Hochzeit am 6. März 2011

Manimegalai ist die älteste Tochter armer und ungebildeter Eltern. Der Vater gibt das wenige Geld, das er hat, für die Erziehung der zwei jüngeren Brüder aus. Manimegalais Herzenswunsch ist es Lehrerin zu werden. Mit der Hilfe durch Shanthimalai kann sie jetzt studieren. Die Familie ist glücklich und dankbar. ←



Elumalai ist der einzige Sohn betagter Eltern. Die Mutter verdiente den Lebensunterhalt bis zu ihrem Tod im vergangenen Jahr. Der Vater ist fast blind und hilfsbedürftig. Neben der Schule muss Elumalai kochen, den Vater betreuen und am Wochenende bei einem Friseur arbeiten, um etwas Geld zu verdienen. Seine schulischen Leistungen sind sehr gut. Er würde sehr gerne Ingenieur werden. Da er bis jetzt schon Ausdauer und Engagement bewiesen hat, möchte ihn Mr. Ravichand-



ran gerne ins PTP aufnehmen, damit sein Wunsch Wirklichkeit werden kann. ←

Sie sehen, liebe Paten, wie wichtig es ist, die Schüler auch nach dem Schulabschluss auf ihrem beruflichen Werdegang zu begleiten.

Jeder junge Mensch, der mit einer qualifizierten Ausbildung ins Leben entlassen wird, trägt zur Entwicklung und zur Stabilisierung des Gemeinwesens bei.

Danke für Ihre kontinuierliche Mitarbeit bei diesem Prozess der Hilfe zur Selbsthilfe!

←

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Gudrun Rademacher

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen

Empfohlen vom *Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (dzi)*, Berlin. Dieses Zeichen des Vertrauens steht u.a. für verantwortungsvollen, sachgerechten Umgang mit Spenden, wahre Information u. transparente Rechnungslegung.

Postbank Nürnberg
BLZ: 760 100 85
Kto: 117 507 858

IBAN: DE 83 7601 0085 0117 507-858;
BIC PBNK DEFF

www.freundeskreisindien.de

Kontakt:

Gudrun Rademacher
Albrecht-Dürer-Str. 44
79331 Teningen

Tel: 0 76 41 - 5 49 55
Fax: 0 76 41 - 5 48 25

Mail: peter.g.rademacher@t-online.de